

NEUKÖLLN OPEN

FESTIVAL

FÜR

DEMOKRATIE

UND

VIELFALT

10. September 2017
11-21 Uhr
Schloss &
Gutshof Britz

Mit
Speaker's Corner,
Diskussionsforen,
Markt der Demokratie,
Wahl-O-Mat,
Demokratieworkshops
für Kinder,
Musik aus aller Welt,
Poetry Slam u.v.m.

Veranstalter:

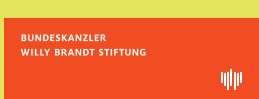
**KULTUR
Neukölln**
Bezirksamt Neukölln von Berlin



Programm und Anmeldung:

www.museum-neukoelln.de

Mit freundlicher
Unterstützung von:



NEUKÖLLN OPEN FESTIVAL FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT

10. September 2017
11–21 Uhr
Schloss & Gutshof Britz
Eintritt frei

PROGRAMM



Programm und Anmeldung:
www.museum-neukoelln.de



SPEAKER'S CORNER

SPEAKER'S CORNER 13–14 Uhr
Moderation: Udo Gößwald
Wo: Freilichtbühne

Sie wollen Ihre Ideen einem größeren Publikum vorstellen? Dazu haben Sie hier die Gelegenheit. Nach dem Vorbild der Speaker's Corner im Londoner Hyde Park können Sie auf der Freilichtbühne zu einem Thema Ihrer Wahl drei Minuten lang sprechen.

Bitte anmelden unter 030 6 27 27 77 20 · info@museum-neukoelln.de

DISKUSSIONSFOREN zuhören & mitreden



FORUM 12–13 Uhr
**Wie zusammen leben?
Für neue Formen der Solidarität**

Gäste: Lissy Eichert, Franziska Giffey, Armin Langer
Moderation: Thomas Lindemann
Wo: Museum Neukölln

Neukölln ist für viele Menschen ein Sammelbecken der Extreme: Kunstszene, Hipster-Hotspot, hohe Kriminalitätsrate, Gentrifizierung und manifeste Armut sind nur einige Stichworte, die vermeintlich ein friedliches Zusammenleben erschweren. Übersehen werden oft die zahlreichen Initiativen, Vereine und Bündnisse, die sich engagieren, um neue Formen der Solidarität zu erproben. Neukölln ist damit zum bundesweiten Modellversuch eines urbanen Transformationsprozesses geworden. Doch, wie erfolgreich ist das Modell und inwiefern ist es für andere Regionen übertragbar?

FORUM 12–13 Uhr
Wohin steuert Europa? Für eine Renaissance des europäischen Gedankens

Gäste: André Wilkens, Daphne Büllsbach
Moderation: Ole Jantschek
Wo: Kulturstall

Europas Krise hat viele Ursachen: wachsender Nationalismus, Defizite in der demokratischen Legitimation von Entscheidungsprozessen und die Zunahme ökonomischer Ungleichheit der Mitgliedsländer sind nur die sinnfälligsten. Die Bürger*innen Europas sind gespalten: diejenigen, die von der Globalisierung profitieren, stehen denen gegenüber, die dadurch ihre Arbeitsplätze gefährdet sehen. Welche Bedingungen müssen geschaffen werden, damit die Idee Europas eine neue Akzeptanz erfährt?

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte anmelden unter 030 - 6 27 27 77 20 · info@museum-neukoelln.de



EDITORIAL

Die Welt, in der wir leben, steht vor grundlegenden Veränderungen. Die zunehmende Globalisierung stellt die Menschheit vor Probleme, die neue Lösungen erfordert. Im Politischen etablieren sich gleichzeitig Parteien, die mit der Ausgrenzung von Bevölkerungsgruppen auf Stimmenfang gehen. Diese Tendenzen bedrohen eine offene und vielfältige Gesellschaft und letztendlich die Grundwerte unserer Demokratie.

Kurz vor der Bundestagswahl gilt es Zeichen zu setzen: Für Vielfalt, Toleranz, Demokratie und Menschenrechte! Mit NEUKÖLLN OPEN laden wir alle ein, sich aktiv an Prozessen der politischen Meinungsbildung zu beteiligen und um wichtige Fragen unserer Zeit in einer Atmosphäre des konstruktiven Dialogs zu debattieren.

Sprechen Sie zu Ihrem Anliegen in der Speaker's Corner, beteiligen Sie sich an den Diskussionsforen und erproben Sie demokratisches Verhalten in den Workshops.

Jan-Christopher Rämer
Bezirksstadtrat für Bildung, Schule, Kultur und Sport

FORUM 14–15 Uhr
**Wie weit geht die Religionsfreiheit?
Für eine Neubewertung des Begriffs Toleranz**

Gäste: Pinar Çetin, Sineb El Masrar, Viola Kennert,
Jan-Christopher Rämer
Moderation: Reinhard Fischer
Wo: Museum Neukölln

Der Faktor Religion ist aus dem politischen Diskurs nicht mehr wegzudenken. Die Frage nach der Vereinbarkeit von staatlicher Neutralität mit dem Recht auf freie Religionsausübung erzeugt immer wieder Spannungen, die u.a. in der sogenannten Kopftuchdebatte die öffentliche Aufmerksamkeit erregen. Andererseits stellt sich die Frage, in welchem Umfang die Religionen sich bewusst für ein demokratisches Gemeinwesen engagieren und sich von aggressiven Formen der Ausgrenzung Nicht- oder Andersgläubiger distanzieren?

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte anmelden unter 030 - 6 27 27 77 20 · info@museum-neukoelln.de

FORUM 14–15 Uhr
**Wer ist das Volk?
Strategien für die offene Gesellschaft**

Gäste: Tanja Dückers, Mascha Roth, Michael Zürn
Moderation: Susanne Ulrich
Wo: Kulturstall

Autoritäre und nationalistisch orientierte Regierungen nehmen aktuell in vielen Ländern der Welt zu. Viele dieser Entwicklungen gehen einher mit einem starken Zuwachs populistischer Parteien und Bewegungen. Populismus beschreibt die Mobilisierung eines als homogen gedachten Volkes gegen das politische Establishment bei gleichzeitiger Ausgrenzung Andersdenkender. Diese Tendenzen markieren eine Gefahr, die die Grundwerte demokratischer Gesellschaften massiv bedroht. Doch wie dem zu begegnen ist, darüber herrscht Uneinigkeit: ächten, ignorieren, einbinden oder kooptieren?

GÄSTE & MODERATOREN

Daphne Büllsbach – Leiterin und Gründerin des Büros der *European Alternatives* in Berlin

Andreas Bummel – Geschäftsführender Vorsitzender von *Democracy without Borders* (vormals Komitee für eine demokratische UNO) und Autor von *Das demokratische Weltparlament* (mit Jo Leinen)

Pinar Çetin – Politologin und ehem. Mitarbeiterin der Şehitlik-Moschee

Tanja Dückers – Autorin und Kolumnistin zu gesellschaftspolitischen Themen
Lissy Eichert – Pastoralreferentin der Pfarrei St. Christophorus Neukölln und katholische Sprecherin der ARD-Sendung *Wort zum Sonntag*

Sineb El Masrar – Journalistin und Autorin des Buches *Emanzipation im Islam – Eine Abrechnung mit ihren Feinden*

Reinhard Fischer – Referent für Veranstaltungen und Kooperationen bei der Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Dr. Franziska Giffey – Bezirksbürgermeisterin von Neukölln

Dr. Udo Gößwald – Leiter des Museum Neukölln und Initiator von Neukölln Open

Ole Jantschek – Vorsitzender der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung

Viola Kennert – Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Neukölln

Armin Langer – Autor des Buches *Ein Jude in Neukölln. Mein Weg zum Miteinander der Religionen* und Gründer der interkulturellen Initiative *salaam schalom*

Thomas Lindemann – Journalist und Autor von *Keine Angst, hier gibt's auch Deutsche!*

Van Bo Le-Mentzel – Architekt und Entwickler u.a. einer kostengünstigen Hartz-IV-Möbelserie und Mitbegründer des Vereins *Kiez-Tank-Stelle* für benachteiligte Kinder und Jugendliche

Jan-Christopher Rämer – Bezirksstadtrat für Bildung, Schule, Kultur und Sport von Neukölln

Mascha Roth – Vorstandsmitglied von *kein Abseits! e.V. Begegnungen ermöglichen* und Projektkoordinatorin bei *Die offene Gesellschaft*

Dr. Bernd Rother – Stellvertretender Geschäftsführer der Bundeskanzler-Willy-Brandt Stiftung

Daniel Schreiber – Literaturwissenschaftler und Autor des Buches *Zuhause. Die Suche nach dem Ort, an dem wir leben wollen*

Susanne Ulrich – Leiterin der Akademie Führung & Kompetenz am Centrum für angewandte Politikforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Oliver Wiedmann – Sprecher des Landesvorstands Berlin/Brandenburg von *Mehr Demokratie e.V.*

André Wilkens – Geschäftsführender Vorstand der Bürger-Initiative *Die offene Gesellschaft* und Autor des Buches *Der diskrete Charme der Bürokratie. Gute Nachrichten aus Europa*

Prof. Dr. Michael Zürn – Direktor der Abteilung *Global Governance* am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und Professor für Internationale Beziehungen an der Freien Universität Berlin

AUSSERDEM AUF DEM GUTSHOF

Markt der Demokratie

Mit Infoständen von: Bündnis Neukölln, Hufeisern gegen Rechts, Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik, Die offene Gesellschaft, Arabisches Kulturzentrum, Bürgerstiftung Neukölln, Mehr Demokratie e.V., To Spiti e.V., Neuköllner Buchhandlungen, Dialog macht Schule, Volkshochschule Neukölln, Landeszentrale für politische Bildung u. v. m.

Für Kinder

Demokratie-Rallye und betreute Mitmach-Angebote für Kinder und Jugendliche



WORKSHOPS fragen & mitmachen

DEMOKRATIE ERLEBEN!

Wo: Geschichtsspeicher Museum Neukölln

WORKSHOP 12–13 Uhr
Die Kunst, einen Kürbis zu teilen

Wenn drei sich streiten, freut sich der Vierte? Wann und wie entsteht die Bereitschaft, kreativ nach neuen Lösungen für scheinbar ausweglose Konflikte zu suchen? Wie können die „Vier Schritte demokratischer Entscheidungsfindung“ dazu beitragen? Bei dieser Übung werden alle eingeladen, alte Muster des Streitens zu hinterfragen und neue Wege kennen zu lernen.

WORKSHOP 14–15 Uhr
Die Freiheit nehme' ich mir

Wenn ich meine Freiheit erweitere, wird meistens die Freiheit von jemand anderem eingeschränkt. Muss das so sein? Wenn ich auf niemanden Rücksicht nehmen muss, dann bin ich am ehesten frei. Trifft das immer zu? Rund um die Freiheit wird in dieser Übung spielerisch erkundet, wie sich Freiheit mit und ohne andere anfühlt und welche Rolle die Demokratie dabei spielt.

WORKSHOP 16–17 Uhr
Der blinde Maler / die blinde Malerin

Wenn zwei „Sehende“ und eine Person mit verbundenen Augen gemeinsam ein Bild malen, wer hat dann das „Sagen“. Wer fühlt sich eingeschränkt und wer kann wen wie unterstützen? Welche stillschweigenden Annahmen spielen eine Rolle und wie kommt die Demokratie ins Spiel? In dieser Übung geht es darum, auszuloten, wie viel Unterstützung hilfreich ist und ab wann die Autonomie der anderen auf dem Spiel steht.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte anmelden unter 030 - 6 27 27 77 20 · info@museum-neukoelln.de

PLENUMSDISKUSSION 17–18 Uhr

Wo: Freilichtbühne

In welcher Gesellschaft wollen wir leben?

Gäste: Tanja Dückers, Sineb El Masrar, Festivalteilnehmer*innen
Moderation: Susanne Ulrich

Zum Abschluss der Diskussionsforen und Workshops werden die drängendsten Fragen auf die große Bühne geholt, um konkrete Beteiligungsfelder für ein demokratisches Miteinander zu diskutieren. Denn nicht nur Politik und Wirtschaft sind gefordert, jeder Mensch sollte sich bei der Lösung gesellschaftlicher Aufgaben beteiligen können.

AUF DER BÜHNE

Wo: Freilichtbühne

POETRY SLAM 15–16 Uhr
iSlam mit Ilhan, Sami, Aïcha und Samah

KONZERT 16–17 Uhr
Tarab Chor

KONZERT 18–19 Uhr
Mi Solar

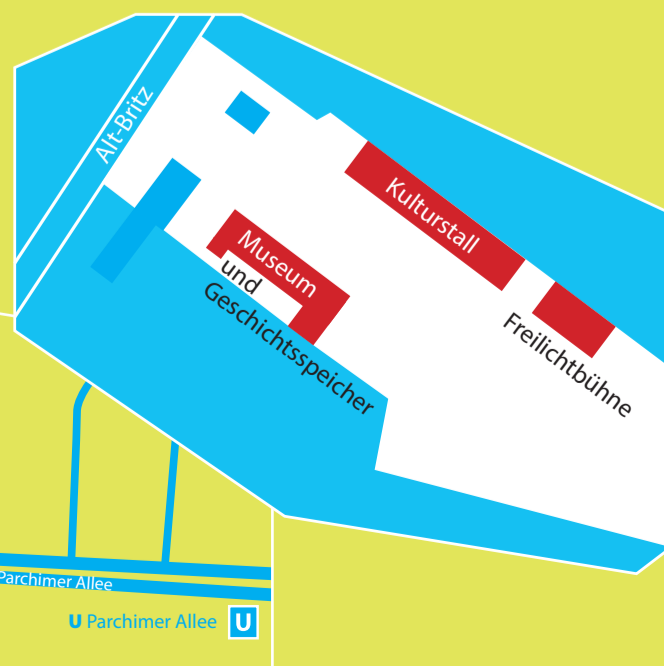


Bilder: Fotolia - Fiedels, TheGame; Can Stock Photo - gocamaja, selank, Whiteisthecolor

SCHLOSS & GUTSHOF BRITZ

Museum Neukölln
Alt-Britz 81 · 12359 Berlin
Tel. 030 - 627 277-721 / -726

Verkehrsverbindungen:
Bus M44, M46 (Fulhamer Allee)
U7 bis Parchimer Allee



DISKUSSIONSFOREN

DISKUSSIONSFOREN

DISKUSSIONSFOREN

WORKSHOPS

PLENUM